

Thema: Preisdiskriminierung zwischen den Teilmärkten

Definieren Sie den Begriff der Nachfragefunktion.

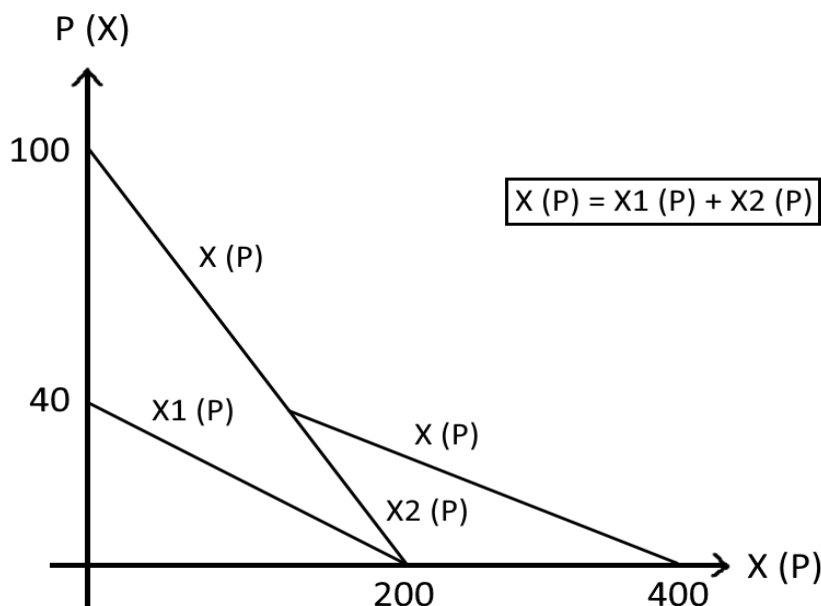
Die Nachfragefunktion ordnet jedem Preis die Menge eines Gutes zu, die von den Nachfragern zu diesem Preis nachgefragt wird.

Erläutern Sie den Gegenstand der aggregierten Nachfrage und unterscheiden Sie dabei zwischen öffentlichen und privaten Gütern.

Die aggregierte Nachfrage beschreibt die vertikale Summe der individuellen Nachfragekurven das heißt bei gegebener Menge werden Zahlungsbereitschaften summiert (für öffentliche Güter).

Die aggregierte Nachfrage beschreibt die horizontale Summe der individuellen Nachfragekurven das heißt bei gegebenem Preis werden die Mengen summiert (für private Güter).

Ein Unternehmen mit der Kostenstruktur $K(X) = 3000 + 20X$ bediene einen Markt mit zwei Typen von Konsumenten. Die Nachfrage betrage $X_1(P) = 200 - 5P$ und $X_2(P) = 200 - 2P$. Zeichnen Sie die beiden gruppenspezifischen und die aggregierte Nachfrage in eine Grafik.



Ein Unternehmen mit der Kostenstruktur $K(X) = 3000 + 20X$ bediene einen Markt mit zwei Typen von Konsumenten. Die Nachfrage betrage $X_1(P) = 200 - 5P$ und $X_2(P) = 200 - 2P$. Das Unternehmen kann zwischen den beiden Gruppen unterscheiden und sie zu unterschiedlichen Preisen bedienen. Stellen Sie die Gewinnfunktion des Unternehmens auf.

$$(1) G(X_1, X_2) = P_1(X_1) \times X_1 + P_2(X_2) \times X_2 - K(X_1, X_2)$$

$$(2) G(X_1, X_2) = (40 - 0,2X_1) \times X_1 + (100 - 0,5X_2) \times X_2 - 3000 - 20 \times (X_1 + X_2)$$